



# Der Gemeindebrief



Ein frohes  
Fest  
und ein  
gesegnetes  
Jahr 2018!

Dezember 2017 / Januar / Februar 2018

Liebe Gemeinde,

die neue Jahreslosung schließt sich für mich nahtlos an das zuende gehende Reformationsjahr an: „*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*“ (Offb 21,6)

Umsonst wird das lebendige Wasser geschenkt. Umsonst, ohne unser Zutun und unseren Verdienst schenkt uns Gott seine Gnade – wie Martin Luther erkannt hat. Aber umsonst war es nicht. Gott selbst hat den Preis dafür bezahlt, indem er uns das größte Geschenk überhaupt gemacht hat: Er schenkt sich selbst. Der große, der mächtige Gott wird klein und hilflos. Er lebt, leidet und stirbt am Kreuz.

Umsonst?! Nein. Für uns! Damit wir eben nicht stecken bleiben in Angst, Trauer oder Verzweiflung. Damit wir Hoffnung haben, in dieser Welt und darüber hinaus, denn die Offenbarung zeichnet ein Bild von dem neuen Himmel und der neuen Erde.

Es ist der Durst nach Leben in all seinen Facetten, der von Gott gestillt werden wird. Wir sind bereit viel zu investieren in Karriere und Anerkennung, in Gesundheit oder die Erfüllung eines Lebenstraums, in die Familie oder Beziehungen. Und wenn die Quellen, aus denen wir schöpfen, plötzlich versiegen? Wenn die Gesundheit wackelt, Beziehungen scheitern, Sicherheiten wegbrechen? Aus welcher Quelle leben wir dann?

Gott bietet uns Wasser, das diesen Durst löscht. Er bietet es gerade denen an, die vom Leben gezeichnet und verletzt sind. Er ist da, wenn unsere vermeintlichen Lebens-Quellen erschöpft sind, wenn Leistungsdenken und Selbstverwirklichung an ihre Grenzen stoßen.

Umsonst. Denn **Gott** ließ sich unsere Rettung etwas kosten. Das Leben seines Sohnes. Sich selbst. Er hat alle Schuld bezahlt und beglichen, damit wir Leben können.

Lassen wir uns beschenken von Gottes Kommen in diese Welt und geben von dem lebendigen Wasser an diejenigen weiter, die erschöpft sind, die gerade in diesen Wochen so sehr Zuspruch und die Gewissheit brauchen, dass Gott bei ihnen ist, auch wenn sie nichts mehr zu geben haben, als sich selbst – und dass das reicht.

Ich wünsche Ihnen erfüllte Weihnachtstage und einen gesegneten Start in das neue Jahr

PfarrerIn Nicole Ochs-Schultz



## 11. März 2018 – Gemeindegemeinderatswahl

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Nach sechs und oft mehr Jahren stellt sich ein Teil der aktuellen Mitglieder wieder zur Wahl, andere machen Platz für Neue. Von dieser Durchmischung von Erfahrung und neuen Ideen lebt der Gemeindegemeinderat und letztlich auch unsere Kirchengemeinde, für die dieses Gremium wichtige Entscheidungen trifft, nicht zuletzt zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“. Schwerpunkte der Gemeindegemeinderatsarbeit, Verwendung von Geldern, Verantwortung für Mitarbeitende oder die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche – das alles liegt in der Verantwortung von 13 Kirchenältesten, je vier werden in unseren Pfarrbezirken von den Gemeindeglieder dort gewählt, ein weiterer berufen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen am 11. März 2018 in die Wahllokale in unseren Gemeindegemeinderäusern. Von 9.00 bis 18.00 Uhr ist für Sie geöffnet. Alle **Gemeindeglieder ab 14 Jahren**, die seit mindestens drei Monaten Mitglieder der Kirchengemeinde und in der Wahlberechtigtenliste eingetragen sind, haben die Möglichkeit mitzubestimmen, wer die Kirche vor Ort leitet. Keine Zeit? Kein Problem, dann beantragen Sie mit Hilfe der Wahlbenachrichtigungskarten, die im Frühjahr verschickt werden, rechtzeitig (bis fünf Tage vor der Wahl) die Briefwahlunterlagen.



### Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten, die:

- › Interesse an ihrer Kirche haben
- › sich gerne in der Gemeinde engagieren
- › sich vernetzen können
- › auch Verwaltungsaufgaben übernehmen wollen
- › Organisationstalent haben
- › leidenschaftlich zuhören können
- › gerne diskutieren
- › gestalten und leiten wollen
- › monatlich ca. 4–6 Stunden Zeit haben
- › über 18 Jahre sind
- › Mitglied im Gemeindegemeinderat werden wollen



Bestimmen Sie mit und übernehmen Verantwortung für unsere Kirchengemeinde, indem Sie ihre Stimme abgeben – oder sich selbst zur Wahl stellen!

**Bis zum 22. Januar 2018 können Kandidatinnen und Kandidaten sich bewerben oder vorgeschlagen werden.** Voraussetzung ist, dass sie volljährig sind und der Kirche angehören.

Kandidieren Sie selbst oder unterstützen die Kandidaten und Kandidatinnen mit ihrer Stimme.

## Interesse, Fragen, Vorschläge?

Dann wenden Sie sich an Ihre Pfarrer / Pfarrerinnen, die aktuellen Mitglieder des Gemeindegemeinderates oder das Kirchenbüro.

 **KIRCHEMITMIR.DE**  
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

## Maxim Kowalew Don Kosaken in Friesoythe

Am **17. Dezember 2017** um 14.00 Uhr ist der Don Kosaken Chor unter Leitung von Maxim Kowalew in der Evangelischen Michaeliskirche in Friesoythe zu Gast.

Das Programm

1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie
  2. Teil: Russische Volks- und Adventslieder
- Dauer: 1 Std. 45min. (incl. 15minütiger Pause)

Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.

Karten sind im Vorverkauf im Kirchenbüro und an den üblichen Stellen zu erwerben.



# Rückblick auf die Veranstaltung rund um den Reformationstag

## Paulus-Oratorium und Friesoyther Klangerlebnis



Die Musik und ihre Bedeutung für die Reformation ist ein Themenbereich, dem sich die Kirchengemeinden in Friesoythe in diesem Jahr auf besondere Weise gewidmet haben.

Nachdem im März eine **Pilgerandacht** – beginnend in der St. Marienkirche, dann zur Michaeliskirche wandernd – gefeiert wurde, gab es am Vorabend

des Reformationsjubiläums ein **Pilgerkonzert**. Beginnend in der Michaeliskirche wanderte man zur St. Marienkirche; allerdings erst nachdem in einem ersten Konzert die Musiker Jan Niemann – Orgel und Reinhard Osterloh, Stefan Bley, Ludger Koopmann – Trompeten, auf wunderbare Art und Weise Choräle und andere Musikstücke zu Gehör gebracht hatten. Das zweite Konzert in der St. Marienkirche war dann nicht weniger furios. Ein besonderer Höhepunkt für Menschen mit klassischem musikalischen Interesse – oder auch für einfach nur an guter Musik mit biblischen Texten Interessierte – fand einige Tage vorher in Friesoythe und Vechta statt. Unter Leitung des Kreiskantors der Evangelischen Kirche im Oldenburger Münsterland, Jürgen Löbbecke, hatten 70 Sängerinnen und Sänger das **Oratorium Paulus** von Felix Mendelssohn Bartholdy eingeübt. Verstärkt durch ein 40 köpfiges Regionalorchester, Gerhard Conradi an der Orgel und den Solisten Beate Stanko / Sopran, Elisabeth Göken / Alt, Stephan Zelk / Tenor und Daniel Wunderling / Bass wurde das Leben und Wirken des Apostels Paulus den Hörenden nahegebracht. Die Texte entstammten ausschließlich Worten der Heiligen Schrift und schlugen in ihrer Dichte und Vielfalt eine Brücke von den Anfängen



der Christenheit bis zu den Fragen der heutigen Zeit. Eine besondere Freude war es, dass dieses musikalische Meisterwerk in einer Kirche, der St. Marienkirche, aufgeführt werden konnte. Denn schon vor fast 200 Jahren, als dieses Oratorium entstand, lag das Hauptaugenmerk auf der Verkündigung des Glaubens mit Hilfe der Musik. Eine gelungene Veranstaltung im Rahmen der ökumenischen Gedenkfeiern im Reformationsjahr 2017 und ein Dank an die Aufführenden und die katholische Kirchengemeinde, die ihre St. Marienkirche gerne zur Verfügung stellte. Rund 300 begeisterte Zuhörer in Friesoythe freuen sich schon jetzt auf eine erneute Veranstaltung dieser Klasse.

### **Die BAND, Leute, die BAND!!!**

Wer erinnert sich nicht gerne an diesen zentralen Satz aus dem Film: Die Blues Brothers. Wir haben gleich zweimal diesen Aufruf zur Belebung des Gemeindelebens gestartet.

Als erste waren die Jugendlichen dran. Vier mutige ehemalige Konfis haben sich am Samstag vor dem Erntedankfest getroffen und mit unserem Oldenburger Popkantor Steffen Schöps Lieder für den Gottesdienst zum Erntedanktag eingeübt. Vanessa Bley, Merle Meyer, Emilia Suppes und Oliver Thieken haben dann am Sonntag diese Lieder wunderbar der Gemeinde präsentiert. Steffen Schöps brachte noch zwei weitere Lieder, die mit der Gemeinde zusammen gesungen wurden, mit. Den Gottesdienstteilnehmenden machte es so viel Freude, dass eine Wiederholung eines solchen Gottesdienstes hoffentlich stattfinden wird.



*Von links: Joachim Prunzel, Karola Schmelz-Höpfner (Popkantorin Delmenhorst, wohnt in Ganderkesee), Heidi Orth-Uekermann (Scharrel), Antje Last (Friesoythe), Sabine Prunzel, An Douwes (Lindern), Foto: Bouwe Douwes*

Am ersten Wochenende im November trafen sich dann die etwas länger gereiften Musizierenden. Unter dem Motto: Hier rocke ich, ich kann nicht anders!, wurde ein Workshop für Menschen Ü50 angeboten. Der zentrale Gottesdienst zum Reformationssonntag am 5. November 2017 wurde von dieser besonderen Band mitgestaltet. Karola Schmelz – Höpfner, ebenfalls Popkantorin der Oldenburgischen Landeskirche, begleitete Heidi Orth-Uekermann, Antje Last, An Douwes, Sabine Prunzel und Joachim Prunzel beim Einüben der Lieder für den Gottesdienst. Auch hier wurde lautstark eine Wiederholung – vielleicht sogar mit Jung und Alt – gewünscht. Im Zeichen der Reformation freute man sich in Friesoythe – Sedelsberg – Bösel über eine solche Alternative zum gewohnten Gottesdienstgeschehen.

### **Tauferinnerung Sedelsberg**

Am Sonntag, dem 29. Oktober 2017, wurde in der Trinitatiskirche in Sedelsberg ein Gottesdienst zur Tauferinnerung gefeiert. Mit den Handpuppen Pauli, Pauline und Chris, gespielt von Heidi Lindstädt, Anna Rudloff und Pfn. Nicole Ochs-Schultz, wurde passend zum Reformationsjubiläum die Verbindung zu Martin Luther hergestellt. "Ich bin getauft" soll er mit Kreide auf seinen Schreibtisch geschrieben haben, wenn er nicht weiter

wusste. Das hat ihm Mut und Kraft gegeben. Insgesamt konnten zehn Kinder in dem Gottesdienst ihr 5-jähriges bzw. 10-jähriges Taufjubiläum feiern und wurden mit



kleinen Geschenken bedacht. Alle Gottesdienstbesucher waren eingeladen, sich am Taufbecken ein Kreuz mit Wasser in die Hand zeichnen zu lassen, um sich des Getauftseins zu vergewissern.

# Die Justus Jonas Pfadfinder holen das Friedenslicht!



Seit dem 29. September 2017 befinden sich in unserer Kirchengemeinde die Justus Jonas Pfadfinder der CPD (Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands). Die ersten Gruppenstunden sind gut verlaufen und im Dezember liegen unsere ersten großen Aktivitäten an, zu denen wir sie herzlich einladen wollen.

Am **Samstag vor dem 3. Advent (16. Dezember 2017)** möchten wir sie gerne zum Gottesdienst der Pfadfinder einladen. An diesem Tag werden wir in unserer Kirchengemeinde offiziell aufgenommen und die Wölflinge (Pfadfinderstufe der Kinder) werden ihre erste Stufung vom Wildling zum Jungwolf erleben. Lernen sie uns kennen und begleiten sie unsere Wölflinge, wenn sie ihren ersten großen Schritt in der Welt der Pfadfinder machen.

Am **Heiligabend** werden die Pfadfinder nach der Kinderchristvesper das Friedenslicht im Gemeindehaus an alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene verteilen. Nutzen sie die Möglichkeit und holen sie sich das Friedenslicht aus Bethlehem ins Haus. Gerne können auch eigene Kerzen oder Laternen vom Laternenumzug mitgebracht werden. Wenn sie vermeiden möchten, dass die Kerze erlischt, empfehlen wir auch einen Windschutz für die brennende Kerze mitzubringen. Jedoch ist dieses nicht dringend erforderlich. Die Kerze wird am Friedenslicht entzündet und der geschmolzene Wachs entstand aus dem Friedenslicht. Wenn Sie zu Hause erneut die Kerze entzünden, erhellt somit das Friedenslicht aus Bethlehem ihr Weihnachtsfest.



Die Justus Jonas Pfadfinder wünschen ihnen Gut Pfad sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in Sedelsberg, Bösel und Schwaneburgermoor kann das Friedenslicht in bzw. nach den Gottesdiensten an Weihnachten mit nach Hause genommen werden. Sie bekommen in den Gottesdiensten Kerzen, aber um das Licht sicher nach Hause transportieren zu können, wäre eine Laterne oder ähnliches gut.



### EXOTEN

Es kommt eine Menge zusammen, wenn wir nur anfangen darüber nachzudenken, was Ehrenamtliche in einer Kirchengemeinde alles tun und verantworten, wofür sie sich einsetzen und was nur dadurch möglich wird, dass die wenigen Hauptamtlichen im Pfarramt, der Verwaltung und in den Kirchen und auf den Friedhöfen, durch viele Menschen begleitet und unterstützt werden, die sich ehrenamtlich, also ohne Bezahlung, oft viele Stunden und mit großem Engagement engagieren. Bezahlbar wäre dies ohnehin nicht. Und warum tun sie das? Weil sie mitgestalten möchten, weil Kirche eine Gemeinschaft ist, die davon lebt, dass viele mitmachen. Jede/jeder hat Gaben und Fähigkeiten, die wertvoll und wichtig für alle sind. Sie einzusetzen macht Freude, weil ganz viel zurück kommt, bringt einen selbst weiter, weil Erfahrungen uns bereichern und unsere Persönlichkeit prägen. Wer mitmacht, kann Zukunft gestalten und Weichen für die nächsten Generationen stellen, damit auch sie in einer Gemeinde ein Zuhause finden können. EHRENTAMTLER sind vieles, aber KEINE EXOTEN, die man belächeln sollte, sondern tragende Säulen unserer Kirchengemeinde!

Gespräch•Begegnung•Kinder Gottesdienst•Vertrauen•Chor•Mitgestalten•Gemeindbriefe•Verantwortung•Pfadfinder•Freude•Garten•Austausch•Miteinander•Gemeindevorstand•Jugendliche•Fragen•Konfirmationskurse•Motivation•Adventsfenster•Grillen•Kreissynode•Gestalten•Sitzungen•Ideen einbringen•Feiern•Kuchenbacken•Basar•Vielfalt•Krippenspiel•Fördern•Besuchen•Wahrnehmen•Lektoren•Standpunkte•Gottesdienste•Zuhören•Organisieren•Kindergruppen•Kino•Humor•Musik•Bücherei•Gabe•Weihnachtsbausembleme•Erntedankfest•Menschen•Hoffnung•Interesse•Offenheit•Teamwork•Glaube•Halt•....

# Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

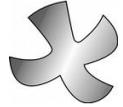
Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Adventsstille

Am **3. Advent** lädt der Posaunenchor Idafehn mit einer **Adventsstille** zu Ruhe und Besinnung in der Vorweihnachtszeit um **17.00 Uhr** in die Trinitatiskirche in Sedelsberg ein. Der Gottesdienst ist geprägt von Musik, Texten und Stille.

## Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé



Der Kirchenchor in Sedelsberg lädt am **Sonntag, dem 28. Januar 2018, um 17.00 Uhr** wieder zu einem Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé in die Trinitatiskirche Sedelsberg ein. Kurze, sich immer wiederholende Lieder und das gemeinsame Singen schaffen eine ganz besondere Atmosphäre der Besinnung auf das Wort und Gebet.



## Konfirmandengruppen stellen sich der Gemeinde vor

In selbst gestalteten Gottesdiensten stellen die Jugendlichen sich und ihre Vorstellung von Glauben und Kirche vor: Den Auftakt machen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus **Sedelsberg am Sonntag, dem 18. Februar 2018, um 9.30 Uhr.**

Am **Gründonnerstag, 29. März 2018,** stellen sich die Jugendlichen aus **Friesoythe** mit der Feier des Tischabendmahls vor.

## Geänderte Gottesdienstzeiten Friesoythe und Bösel

Die Kirchengemeinde hat überlegt, wie man die Gottesdienste an den Samstagen in Friesoythe und Bösel ein wenig attraktiver machen kann. Wir sind zu dem Entschluss gekommen, dass es ein guter Weg wäre den Termin auf eine frühere Zeit zu legen. So werden **ab Dezember die Gottesdienste an Samstagen in Friesoythe und Bösel um 16.30 Uhr** beginnen. Dann ist es noch hell und der Abend liegt noch vor den Teilnehmenden. Außerdem soll es der bevorzugte Termin für Taufen sein. Vielfach wurden schon Taufanfragen für Samstage und Nachmittage an uns gestellt. Dem wollen wir nun in einem monatlichen Gottesdienst Rechnung tragen und hoffen, dass diese Möglichkeit gerne angenommen wird. Es wird außerdem auch einmal im Monat einen Taufgottesdienst am Sonntag geben. Näheres erfahren Sie im Kirchenbüro.

# Gottesdienstplan

# Gottesdienstplan

# Freud und Leid

## Taufen

*Gott spricht:  
Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich  
erlöst. Ich habe dich  
bei deinem Namen  
gerufen. Du bist  
mein.*

## Unsere Verstorbenen

*Jes. 43, 1US  
spricht:  
Ich lebe und  
ihr sollt auch leben.  
Joh. 14, 19*

## Trauungen

*Herr, deine Güte  
reicht, so weit der  
Himmel ist und deine  
Wahrheit, so weit die  
Wolken gehen.  
Psalm 36, 6*

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

## **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im Dezember 2017**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

... im Januar 2018

Friesoythe

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

## **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im Februar 2018**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

## Gottesdienst zum Abschluss des Glaubenskurses



Im Gottesdienst zur Erwachsenen-Taufe und -konfirmation am 22. Oktober 2017 in Friesoythe wurden durch Pfarrer Heinrich Pister getauft:

Claudia Kotulla,  
Vanessa Kotulla,  
Viktor Losaev,  
Violetta Rimmer,  
Jessica Ruhl.

Konfirmiert wurden:

Olga Litau, Kathrin Rill,  
Julia Trubicin,  
Benjamin-Lothar Weißmann

## Besondere Konfirmation Friesoythe

Am 11. November 2017 wurden in der Michaeliskirche vier Jugendliche aus der Geschwister Scholl Schule konfirmiert. In einem besonders für sie gestalteten Gottesdienst werden sie, nach einer von Frau Irene Block vorbereiteten Unterrichtszeit, in unserer Gemeinde herzlich willkommen geheißen und gesegnet. Wir freuen uns auf:

Christine Wiege

Irina Gerlitz

Hilmar Sanders

Henrik-Mattes Laubach



## Gottesdienste zur Jubelkonfirmation

Am 3. September fanden sich ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden zu feierlichen Gottesdiensten in die Auferstehungskirche in Bösel und die Michaeliskirche in Friesoythe ein, um an ihre Konfirmation vor 25, 50 und mehr Jahren zu denken und sich erneut unter den Segen zu stellen. Da es die erste Feier zum Konfirmationsgedenken war, hatten sich

auch einige angemeldet, die schon ein bisschen über das eigentliche Jubiläum hinaus waren.

In Friesoythe feierten ihre Goldene Konfirmation Brigitte Ottersberg und Heinrich Ottersberg und Melanie Stammermann die Silberne Konfirmation.

In Bösel fanden sich zur Goldenen Konfirmation Inge Fiss, Manfred Funke und Gisela Battram sowie Bruno Ludwig und Brigitte Fuchs zur Eisernen Konfirmation ein.



Am 8. Oktober konnte Rita Ordel Diamantene Konfirmation feiern, Helga Bremer, Ilselore Berndt, Gerhard Berndt, Adele Memering und Ilse Behne hatten Eiserner Konfirmation. Gertrud Grote konnte nach über 70 Jahren ihre Gnadenkonfirmation begehen.

*Jubilar und Jubilarinnen in der Trinitatskirche in Sedelsberg*

## **Bibelabend und Osterkerzentausch in Bösel**

Am 10. Januar 2018 wird zum Auftakt der Woche zur Einheit der Christen um 19.30 Uhr zu einem ökumenischen Bibelabend im kath. Pfarrheim, Am Kirchplatz 28, in Bösel eingeladen. Den Abschluss bildet der Osterkerzentausch am 19. Januar um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche.

## **Geburtstagskaffee für unsere älteren Gemeindeglieder**

Zum nächsten Empfang der Geburtstagsjubilare unserer drei Pfarrbezirke laden wir am **Mittwoch, dem 10. Januar 2018**, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins Gemeindehaus in Bösel ein. Diesmal sind diejenigen herzlich eingeladen, die im September, Oktober, November oder Dezember 70 Jahre oder älter geworden sind. Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten.



## Neues aus der Bücherei!



Seitens der evangelischen Bücherei werden wir ab Sonntag, dem 31. Dezember 2017 ein neues Konzept verfolgen. Neben dem, dass die Bücherei jeweils donnerstags von 17.00Uhr – 18.00 Uhr sowie jeden 1. Sonntag im Monat von 11.30 Uhr – 12.00 Uhr die Türen geöffnet hat, soll das Angebot um 9 Stunden in der Woche erweitert werden. Jedoch liegt der Grundgedanke in dem Prinzip der Selbstverwaltung. Zudem beabsichtigen wir im nächsten Jahr, Mitgliedskarten für alle Besucher der Bücherei einzuführen.

Was heißt das?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene die die Bücherei aufsuchen, können nun alleine und selbstständig eine Ausleihe tätigen. Das Verfahren ist sehr einfach und gut umsetzbar. Informationen hierzu bekommt ihr in der Bücherei oder im Kirchenbüro.

Ab wann erfolgt die Umstellung?

Die ergänzenden Öffnungszeiten sind ab dem 1. Januar 2018 parallel zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros gelegt. Dieses ist jeweils Montags – Donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr. **Ganz wichtig ist**, dass die Buchberatung vor Ort nicht entfällt. Weiterhin werden wir zu den bekannten Öffnungszeiten für euch da sein und mit Rat und Tat bei der Ausleihe zur Seite stehen.

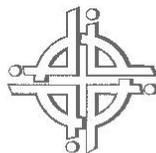
Das Team der Bücherei würde sich freuen, wenn sie das neue Angebot nutzen würden. Vielleicht haben sie auch Lust, zur Sonderöffnungszeit am Sonntag, dem 31. Dezember 2017 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Bücherei aufzusuchen. Zudem wird an diesem Tag unsere Lea aus dem Team der Bücherei verabschiedet.

Liebe Lea, wir bedanken uns für dein tolles Engagement in den letzten 6 Jahren und wünschen dir für deinen privaten und beruflichen Werdegang alles Gute.





# Weltgebetstag 2018



**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Surinam, wo liegt das denn?

Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Und die wollen wir kennen lernen!

Geschmacklich wollen wir uns am **29. Januar 2018** bei einem **gemeinsamen Kochabend** im Friesoyther Gemeindehaus auf den Weltgebetstag einstimmen. Beginn ist ab **18.30 Uhr**. Um Anmeldung bei Pfarrerin Sabine Prunzel wird bis zum 28.01.2018 gebeten.

Und visuell wird es einen Film und Fotos vom Land Surinam zu sehen geben. Nähere Informationen sind bei Pfn. S. Prunzel zu erfragen und werden über Zeitungen und Aushänge bekannt gegeben.

In unserer Kirchengemeinde werden am 2. März 2018 ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag in der ev.-luth. Michaeliskirche Friesoythe, in der kath. St. Peter und Paul Kirche in Scharrel und in der ev.-luth. Auferstehungskirche in Bösel gefeiert.

## **Seniorenadventskaffee in Bösel**

Mit einem Adventskaffee soll wieder ein regelmäßiges Treffen der Senioren und Seniorinnen in Bösel im Gemeindehaus beginnen. Am **13. Dezember** wird von 14.30 bis 17.00 Uhr zu Tee, Kaffee und Kuchen eingeladen. Es soll Zeit sein, miteinander zu klönen und einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Es wird um Anmeldung bei Stefanie Otten unter Tel. 04474/4919997 oder nach dem Gottesdienst gebeten.

Danach geht es an jedem 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr weiter, also am: 10. Januar und 14. Februar 2018.

## Seniorenachmittage in Friesoythe und Sedelsberg

Im Dezember finden jeweils in Friesoythe und Sedelsberg eigene Adventsfeiern für die älteren Gemeindeglieder statt. In **Friesoythe am 13. Dezember 2017** und in **Sedelsberg am 20. Dezember 2017** mit der Erstaufführung des Krippenspiels. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr. Ab Januar finden die Treffen wieder abwechselnd in den beiden Gemeindehäusern statt. (Termine und Orte finden Sie auf Seite 23).



### Kino im Gemeindehaus

**14.12.2017:** Miss Mallory und der Duft von Curry.  
Thema: Fremdheit und Vertrautheit. Bringen Sie ein wenig Appetit mit!!

**18.01.2017:** Der Plan. Thema: Wer bestimmt eigentlich über unser Leben?

**08.03.2018:** Am Ende kommen Touristen. Eine Reise in die Vergangenheit und Gegenwart

Anfangszeit ist immer 19.30 Uhr, das Ende sollte 21.30 Uhr nicht überschreiten.

Wir freuen uns auf viel Spaß, Nachdenkliches und gute Gespräche.

## Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde

Nach der Konfirmation kann es in der Kirchengemeinde auch für Jugendliche weitergehen, sich zu beteiligen und Angebote zu nutzen.

Immer am vierten Mittwoch treffen wir uns ab 18.00 Uhr in einem unserer Gemeindehäuser, um miteinander zu essen, spielen, singen, Themen zu besprechen, Aktivitäten zu planen und und und. Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen, mal vorbeizukommen. Wenn eine Mitfahrgelegenheit gebraucht wird, dann einfach beim zuständigen Pfarrer / der zuständigen Pfarrerin anfragen.



Wir treffen uns

- Mittwoch, 24. Januar 2018, ab 18.00 Uhr in Friesoythe
- Mittwoch, 28. Februar 2018, ab 18.00 Uhr in Bösel

## Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

### Krabbelgruppe

*in Friesoythe*

Montags

1. Gruppe:

9.30 – 11.00 Uhr

2. Gruppe:

15.30 Uhr – 17.00 Uhr

### Kindergottesdienst

*in Sedelsberg*

- 1. Advent: Besonderer Adventskindergottesdienst um **11.00 Uhr**
- Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr
- Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr

### Pfadfinder

*in Friesoythe*

Dienstags, 17.00 – 18.15 Uhr

### JAM (Jugendliche)

ab 18.00 Uhr

- 24. Januar - Friesoythe
- 28. Februar – Bösel

### Kirchenchor

*in Sedelsberg*

Donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

### Angebot für Senioren

*in Friesoythe oder Sedelsberg*

am **3. Mittwoch im Monat** um 15.00 Uhr

- für Dezember siehe S. 22
- 17. Januar - Friesoythe
- 21. Februar - Sedelsberg

Für eine Fahrgelegenheit bitte bis Montag vorher im Kirchenbüro melden.

### Seniorenkaffee *in Bösel*

am **2. Mittwoch im Monat** um 14.30 Uhr

- 13. Dezember
- 10. Januar
- 14. Februar

### Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe

am ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr

- 7. Dezember
- 4. Januar
- 1. Februar

---

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

### Seniorenzentrum Altenoythe:

Samstag, 2. Dezember, 6. Januar, 3. Februar, jeweils um 10.30 Uhr

### Alten- und Pflegeheim Christopherus Sedelsberg:

Sonntag, 24. Dezember, Samstag, 27. Januar, 24. Februar, jeweils um 10.00 Uhr

### Altenwohn- und Pflegeheim Edith Stolte, Bösel:

Donnerstag, 7. Dezember, 4. Januar, 1. Februar, jeweils um 10.00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken



**DIALOGPOST**

## **Anprechpartner/innen**

### **Pfarramt Friesoythe**

Pfarrer Joachim Prunzel  
Tel.: 04491 / 7847579  
ev.-luth.pfarramt\_friesoythe@ewe.net

### **Pfarramt Sedelsberg**

Pfarrerinnen Nicole Ochs-Schultz  
Tel.: 04492 / 277  
nicole@ochs-schultz.de

### **Pfarramt Bösel**

Pfarrerinnen Sabine Prunzel  
Tel.: 04491 / 7847403  
sabine.prunzel@ewe.net

## **Ansprechpartner/innen des Gemeindekirchenrates im Pfarrbezirk**

Friesoythe: Iris Meyer,  
04491 / 933961  
Sedelsberg: Kerstin Hötting,  
04492 / 4609079  
Bösel: über das Kirchenbüro in  
Friesoythe

## **Bücherei**

André Schäfer  
Grüner Hof 29b, Friesoythe

Öffnungszeiten:  
Do. 17.00 – 18.00 Uhr  
1. So. 11.30 – 12.00 Uhr

## **Kreisjugenddienst**

www.kom.ejo.de  
04441 / 854540

## **Kirchenbüro**

Erika Giske, Melanie Stammermann  
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe  
Tel.: 04491 / 2272  
Fax: 04491 / 919715  
kirchenbuero.friesoythe@kirche-  
oldenburg.de  
www.ev-kirche-friesoythe.de

### **Öffnungszeiten:**

Mo. - Do. 9.00 – 11.30 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

## **Küster/innen**

Friesoythe: Irina Lungren,  
04491 / 2007  
Sedelsberg: Tatjana Geller,  
04492 / 708199  
Bösel: Stefanie Otten,  
04474/491997  
Schwaneburgermoor: Anke  
Huntemann, 04491 / 1224

## **Diakonie**

Diakonisches Werk  
Friesoyther Str. 9,  
49661 Cloppenburg  
04471 / 184170

## **Telefonseelsorge**

0800 / 1110111  
0800 / 1110222

Herausgeberin: *Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friesoythe – Sedelsberg – Bösel*

